

Wasser soll wieder sprudeln

Ortsbeirat Neuenschmidten begutachtet Brunnen vor der Alten Schule

Brachtal-Neuenschmidten (dl). Ortsvorsteher Bernd Henkel hatte die Mitglieder des Ortsbeirates eingeladen, sich vor Ort ein Bild zu machen, inwieweit der Brunnen vor der Alten Schule wieder zum Sprudeln gebracht werden kann und was mit dem beanstandeten Spielgerät auf dem Spielplatz passieren soll. Nach der Ortsbegehung wurde beraten, welche Schlussfolgerungen zu ziehen sind und was im Einzelnen zu veranlassen ist.

Neben den Mitgliedern des Ortsbeirates begrüßte Bernd Henkel seitens des Gemeindevorstandes den Ersten Beigeordneten Roland Tzschietzschker und Vorstandsmitglied Alwin Marburger zur vereinbarten Ortsbegehung. Bei den hochsommerlichen Temperaturen empfanden die Teilnehmer der Begehung den Keller in der Alten Schule als angenehmen Zufluchtsort. Dort wurden die Zuleitungen für Wasser und Strom überprüft, wobei noch festgestellt werden muss, inwieweit die ursprünglich von einem Solarmodul mit Strom versorgte Pumpe im Brunnen noch funktioniert und in dieser Form weiter betrieben werden kann. Auf jeden Fall soll der zumindest optisch erfrischende Brunnen wieder instandgesetzt werden. Die weitere Begehung der Kellerräume konnte mit dem positiven Ergebnis abgeschlossen werden, dass an den Kellerwänden des alten Hauses keine Feuchtigkeit festzustellen ist. Zu der Anlage im Außenbereich soll ein Landschaftsgärtner befragt werden, wie man den Platz attraktiver gestalten kann. Die zwischen Mehr-



Ortsvorsteher Bernd Henkel (links) zusammen mit Erstem Beigeordneten Roland Tzschietzschker, Gemeindevorstand Alwin Marburger sowie den Mitgliedern des Ortsbeirates am Brunnen vor der Alten Schule. FOTO: LÖCHL

zweckhalle und Brunnen gepflanzte Thuja-Hecke soll gegebenenfalls entfernt werden, um den Blick auf den dann wieder sprudelnden Brunnen freizugeben.

Eine Wippe auf dem nahegelegenen Spielplatz wurde bei der letzten Überprüfung beanstandet, sodass nun der Bauhof gefragt werden soll, inwieweit das Spielgerät in eigener Regie wieder instandgesetzt werden kann. Im Zuge dieser Begehung wurde weiter vorgeschlagen, den Sandkasten zu versetzen, um für ein noch anzuschaffendes Außentrampolin Platz zu schaffen. Ob ein Sonnensegel für den Spielplatz benötigt wird, soll in diesem Zusam-

menhang überprüft werden. Der auf dem sich anschließenden Bolzplatz befindliche Erdhaufen soll planiert und eingesät werden, um so eine insgesamt eingeebnete Spielfläche zu erzielen.

Im weiteren Verlauf der Begehung wurde an der Ecke Bundesstraße/Feldstraße der neue Stellplatz für den Kleider-Container in Augenschein genommen. Das gemeindeeigene Grundstück soll vor der Aufstellung des Containers gepflastert werden, um einen sauberen und befestigten Untergrund zu erhalten. Auf dem Rückweg zur Mehrzweckhalle in Richtung Mittelstraße wurden an dem Geländer

des auf der linken Seite der Bundesstraße befindlichen Gehweges morsche Holzelemente festgestellt. Die beschädigten Teile müssen aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden. Ohne Begehung des Friedhofes wurde festgehalten, dass Pflanzkübel am dort befindlichen Ehrenmal neu zu bepflanzen sind.

Wie die restliche Jahresplanung der vom Ortsbeirat noch in Angriff zu nehmenden Aktivitäten aussehen soll, das will Ortsvorsteher Henkel davon abhängig machen, was im Zusammenhang mit der Reaktivierung des Brunnens noch an Arbeiten anfällt. Die nächste Sitzung ist für den 28. August geplant.